

## Selbstentzündungen in Thieren und Menschen.

---

In den Eingeweiden der Thiere sammelt sich ein brennbarer Dunst, der sich bey einem vorgehaltenen Lichte, und auch manchmal von selbst entzündet. Von vielen Beyspielen nur ein einziges.

Im Jahr 1751, gegen das Ende des Monats October, wurde einem Einwohner des Fleckens Enans, bey Neuschatel, ein Ochse krank; das Thier war erstaunlich aufgeschwollen. Der Besizer gab ihm eine Quantität Schießpulver ein, ungesähr so viel, wie man in eine Flinte zu laden pflegt, und mit frischem Wasser angefeuchtet, welches auch die Geschwulst vertrieb. Da aber das Uebel zu wiederholtenmalen wiederkam, so beschloß er ihn zu schlachten. Mehrere Personen wollten die Beschaffenheit des Fleisches sehen, und waren daher bey der Operation zugegen. Der Fleischer riß mit Gewalt den Magen des Thieres heraus, wodurch irgendwo eine Oeffnung entstand, woraus sogleich mit Geräusch eine Flamme bis auf fünf Fuß hoch empor schlug, welche dem Manne Haare und Augenbraunen versengte, und ihm die Augen so beschädigte, daß er lange Zeit kein Licht vertragen

Phys. Ainderse. 2. B.      M      tragen